

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchszentrum Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurden 5 Pflanzenstärkungsmittel vorbeugend gegen Falschen Mehltau bei Schnittpetersilie im Freiland geprüft.

Falscher Mehltau und andere Pilzkrankheiten traten im Versuchszeitraum nicht auf. Jedoch hatten die vorbeugenden Behandlungen eine Wirkung auf den Ertrag (siehe Abbildung). Während Neudovital, Steinhauers Mehltauschreck, Kompostextrakt und Elot Vis keine oder leichte Ertragssteigerungen in beiden Sätzen bewirkten, verursachten die Milsana-Behandlungen in beiden Sätzen eine Ertragsminderung zwischen 10 und 14 % im Verhältnis zur Kontrolle. Blattschäden waren jedoch nicht zu erkennen.

Versuchsfrage und –hintergrund

Kann der Einsatz von Pflanzenstärkungsmitteln eine Petersilienkultur zum Schnitt (Freiland) im ökologischen Anbau vor Falschem Mehltau schützen?

Wie wirken sich die Behandlungen auf den Ertrag aus?

Ergebnisse

Kulturdaten	1.Satz:	2. Satz	
Aussaat:	2.4.03	5.5.03	je 5 Korn pro EPT, auf 3 Pflanzen vereinzelt
Pflanzung:	8.5.03	6.6.03	je 30 x 33 (10 Pfl./m ²)
Ernte:	11.7.03	24.7.03	
Sorte:	'Gigantea d'Italia' (ökologisches Saatgut) von Hild		
Parzellengröße:	1,50 x 4,40 m (6,6 m ²), 3 Wiederholungen		

Behandlungen (pro Parzelle 400 ml Spritzbrühe)

1	Kontrolle	nur Wasser	400 ml
2	Elot Vis	1:20	20 ml Elot Vis, 380 ml Wasser
3	Milsana	1,2 %	5 ml Milsana, 395 ml Wasser
4	Kompostextrakt	1:3	100 ml Extrakt, 300 ml Wasser
5	Steinhauers Mehltauschreck + Öl	0,25%ig beides	1 g Steinhauers Mehltauschreck, 1 ml Öl, 398 ml Wasser
6	Neudovital	1%ig	4 ml Neudovital, 396 ml Wasser

Termine:	1.Satz	2.Satz
	30.05.03	25.06.03
	11.06.03	07.07.03
	18.06.03	14.07.03
	25.06.03	28.07.03
	07.07.03	05.08.03
	14.07.03	12.08.03
	28.07.03	21.08.03
	05.08.03	
	12.08.03	
	21.08.03	

